



Die Venuseinstrahlung

Die Erinnerung an das Liebeswissen

Ein Bericht von
Werner Johannes Neuner

Venusisches Plasma reichert regelmäßig die Erdatmosphäre an. Die venusische Einstrahlung hinterfragt im menschlichen Bewusstsein die gesellschaftlich anerkannten Liebesbilder vehement, erinnert uns aber auch an das ursprüngliche Liebeswissen. Wenn es uns gelingt, uns dieser venusischen Welle hinzugeben, kann in uns ein innerer Prozess beginnen, der uns zu einer freien Liebesfähigkeit hinführen wird. Das kann nicht nur stattfinden, sondern sollte auf jeden Fall stattfinden, zumindest in jenen Menschen, denen der spirituelle „Aufstieg“ der Menschheit und ein neues weltweites Friedensfeld ein Herzensanliegen sind.

Die Venuseinstrahlung

In den vergangenen 40 Jahren hat sich der Ausstoß des venusischen Plasmas um den unvorstellbaren Faktor von 60.000 % (!) erhöht! (Quelle: *New Scientist*, 31.05.97, Hecht, Jeff, Bezug nehmend auf NASA-Daten).

Das bedeutet, dass heute das venusische Plasma bis in die Erdatmosphäre immer dann herein reicht, wenn Sonne, Venus und Erde in einer Linie stehen, wenn also eine „untere Venuskonjunktion“ stattfindet.

Venusisches Plasma besteht großteils aus Ionen, elektromagnetisch aufgeladenen Teilchen. Elektromagnetisch aufgeladene Teilchen aber sind **Träger von Informationen** und somit Übermittler von Impulsen, die auf das menschliche Bewusstsein einwirken.



Venus mit Plasmaausstoß

Wir sollten uns diesen venusischen Impulswellen hingeben und sie auf uns wirken lassen.

Wenn wir an diesen Tagen beispielsweise einen **Kristall tagsüber in der Sonne** liegen lassen, wird dieser Kristall das, was die Venus uns übermitteln will, klar und intensiv in sich aufnehmen. Tragen wir dann diesen Kristall bei uns, wird er uns diese Inputs nachhaltig übermitteln.

Es genügt aber auch, wenn wir uns selbst bewusst **für einige Minuten in die Sonne setzen**, um dem venusischen Download in uns selbst Raum zu geben. Das wird **innere Prozesse** auslösen, die vor allem unsere Liebeserwartungen herunterfahren und unsere freie Liebesfähigkeit aktivieren werden.

Das, was der venusische Einfluss auslösen soll, ist ein innerer Prozess, der die mit dem Jahr 2012 verbundene Transformation verwirklichen will.

Die Transformation von 2012 ist eine Revolution im Bewusstsein des Menschen. Ein ganzes zentrales Thema dieser Revolution besteht in der Transformation der Liebesbilder in uns und eine Befreiung der Liebe.

Zunehmende Intensität kosmischer Impulse

Die Aktivität der **Sonne** steigt an und wird mit Ende 2012 ein neues Maximum erreichen. Da das Frequenzspektrum der Sonne vermehrt Frequenzmuster im Bereich von 150 MHz aufweist, wirkt sie gezielt auf das menschliche Bewusstsein und auf die menschliche DNA ein.

150 MHz entspricht genau der „Eigenfrequenz“ unserer DNA. Die stärker werdende Sonneneinstrahlung wird vermehrt die in uns und **in unserer DNA schlummernden Potentiale erwecken**.

Die **Zentralsonne der Galaxie**, die Hunab Ku, versorgt uns in den vergangenen Jahren immer intensiver mit so genannten „Gamma Ray Bursts“. Das sind extrem hochenergetische „Blitze“, die aus dem Zentrum der Galaxie kommen, zwischen wenigen Sekunden und mehreren Minuten andauern, und genau unser Sonnensystem und unsere Erde treffen.

Solch Impulse aus der „zentralen Quelle“ dürfen wir durchaus als Verkünder eines bevorstehenden Evolutionssprunges verstehen, eines Evolutionssprunges, der sich diesmal vor allem **im menschlichen Bewusstsein** vollziehen wird.

Der **Plasmastrom der Venus** hat sich um das Hundertfache verstärkt und erreicht heute die irdische Atmosphäre. Dieser Plasmastrom will das in uns angelegte **Liebeswissen wieder erwecken**, ein Liebeswissen, dass sich durch keine religiösen und verlogenen Paradigmen mehr beschränken lassen will.

Aber auch **Gaia, unsere geliebte Mutter Erde** trägt das ihre dazu bei, um den Reigen an kosmischen Impulsen zu verstärken: sie **reduziert ihr Magnetfeld!** Da ihr magnetisches Feld sämtliche kosmische Impulse ableitet und abschirmt, bedeutet die Abnahme des Erdmagnetfeldes, dass die Wirkung der kosmischen Einflüsse auf uns zunimmt. Gaia signalisiert dadurch ihre **vermehrte Empfangsbereitschaft**.

Geschichtliche Untersuchungen haben außerdem gezeigt, dass eine Abnahme des Erdmagnetfeldes bewirkt, dass der Mensch neue Denkansätze bereitwilliger aufnimmt. Eine ähnliche Situation hatten wir vor der französischen Revolution in Europa, als die Menschen erstmals die Vorherrschaft des Adels massiv in Frage stellten. Damals vollzog sich dieser Wandel in einer blutigen Revolution. Hoffen wir nur, dass sich dieses Mal der Bewusstseinswandel in einer harmonischeren Form vollziehen kann!

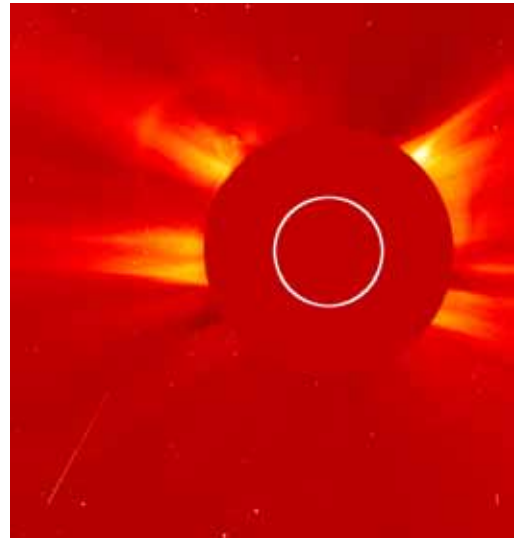


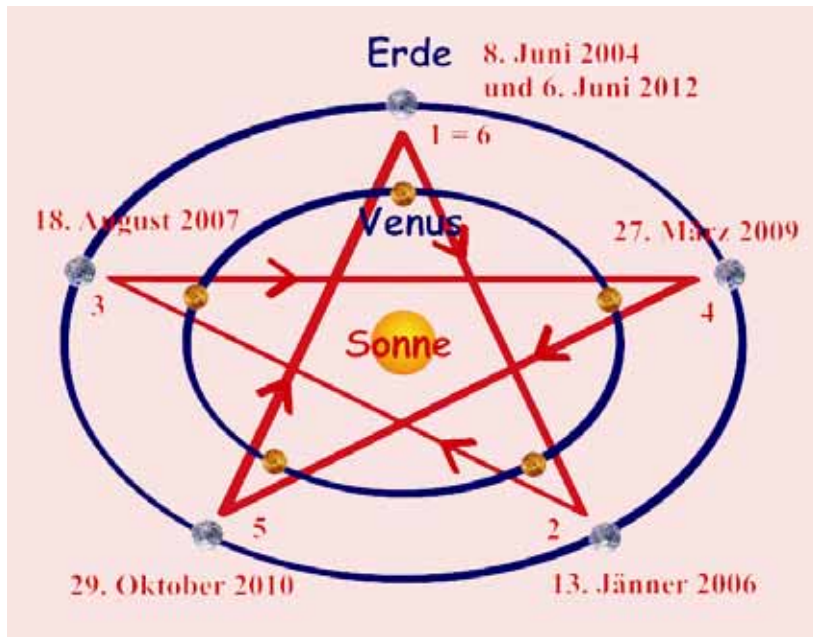
Foto von der Sonne vom 6. Oktober 2010. Mächtige Sonnenprotuberanzen und ein sonderbarer „Strahl“ von links unten zur Sonne hin.

(Quelle: NASA-Satellit SOHO)



Das Magnetfeld der Erde wirkt wie ein gigantischer Schutzschild. Kosmische Strahlung wird abgelenkt und erreicht nur in stark abgeschwächter Form die Erde.

Venusische Transformation



Ein venusischer Download (untere Venuskonjunktion), vollzieht sich durchschnittlich alle 584 Tage. Es gibt allerdings unter diesen Venuskonjunktionen ganz spezielle, so genannte Venustransite. Die finden allerdings nur alle 105,5 bzw. alle 121,5 Jahre statt, dann aber im Doppelpack, zwei Mal im Abstand, von 8 Jahren.

Venustransite sind die intensivsten Venusdownloads, da in diesen Momenten Sonne, Venus und Erde derart exakt in einer Linie stehen, dass die Venus scheinbar durch die Sonnenscheibe wandert.

Die unteren Venuskonjunktionen erzeugen innerhalb von 8 Jahren **ein Pentagramm**.

Die Venuskonjunktionen vom 8.6.2004 und vom 6.6.2012 sind Venustransite, sehr seltene Ereignisse, die starke Transformationsprozesse anzeigen.

Venustransite zeigen intensive Transformationsprozesse an.

Und wir befinden uns inmitten zweier Venustransite! Der erste war am 8. Juni 2004 und der nächste findet am 6. Juni **2012** (!) statt.

Zusammenfassende Deutung

Es sollte uns bewusst werden, dass wir in der Liebe Krieg führen.

Es sollte uns klar werden, dass der Krieg in der Liebe solange fortbestehen wird, solange wir in der Liebe, besonders in der Partnerschaft, besitzen wollen.

Und es sollte uns klar werden, dass ein weltweit heilsamer Bewusstseinswandel nur dann stattfinden wird, wenn wir den Mut haben, in der Liebe neue Wege zu gehen.

Dass wir in der Liebe Krieg führen, zeigt vor allem unser Umgang mit dem wichtigsten Bereich der Liebe, mit der Sexualität. Wir betrachten Sexualität noch immer als etwas „Sündiges“, das wir zu verbergen suchen. Es ist uns nicht möglich, wirklich offen und wahrhaftig über Sexualität zu sprechen, oder unsere sexuellen Gefühle und Wünsche wirklich zu zeigen oder zu formulieren. Es werden immer noch „sexuelle Enthüllungen“ als „Skandale“ gehandelt, die „den Ruf ruinieren“ können. Wir sind noch lange nicht soweit, sexuelle Begegnungen als Geschenke zu sehen, die überall dann stattfinden sollen, wenn die sexuellen Kräfte frei, offen und wahrhaftig fließen wollen. Und wir sind noch lange nicht soweit, die sexuelle Lust als großartiges Geschenk der Mutter Erde und des Kosmos wertzuschätzen.

Die venusische Einstrahlung wird uns aber genau daran erinnern. Aus der Verborgenheit tritt neue eine Kraft hervor, die wir lange verfolgt, verfehmt und verdrängt hatten und die wir unter dem Namen Lilith kennen. Diese Kraft aber bringt uns das wahrhaftige Liebeswissen mit, das Liebeswissen, das für den bedeutsamen Bewusstseinswandel unserer Zeit von grundlegender Bedeutung ist.

Ich wünsche uns allen daher den Mut, diesen venusischen Kräften in uns Raum zu geben. Damit eine neue Wahrhaftigkeit in der Liebe in uns selbst erblühen kann. Und damit die Heilung der Liebe sich in uns allmählich vollziehen kann!

So sei es!
Und so ist es!

Buchempfehlung

Im Buch „Die Blume der Liebe“ zeige ich das Problemfeld der Liebe klar auf. Ich hinterfrage darin die bestehenden Liebesbilder, zeige, wie sie in der Geistesgeschichte überhaupt entstanden sind, welche machtorientierten Manipulationen dahinter stehen und wie wir uns daraus befreien können.

Die Venusblume ist die Blume der Liebe. Sie erschafft ein Heilungsfeld, das uns in eine neue, lebenswerte und erfüllende Zukunft führen kann und führen soll.

Wer immer sich für einen Bewusstseinswandel auf Erden wahrhaftig einsetzen will, oder ein neues Friedensfeld wirklich mit aufbauen will, wird gefordert sein, in der Liebe neue Wege zu gehen.

Wem eine neue Welt am Herzen liegt, wird sich mit den Themen, die in diesem Buch angesprochen werden, unbedingt auseinandersetzen müssen.



Die Blume der Liebe

vom Problemfeld zum Heilungsfeld

Werner Johannes Neuner

268 Seiten, Hardcover, durchgehend in Farbe

ISBN: 978-3-9502439-9-4,

Bestellung bei Frau Anna Taberhofer, **E-Mail:** anna.taberhofer@meinThema.at
€26,90 + Versandkosten

[Leseproben](http://www.WernerNeuner.net) unter www.WernerNeuner.net

Alle Informationen, die in diesem Bericht dargestellt wurden, stehen jedem zur freien Verfügung! Das bedeutet, dass sie beliebig verwendet, kopiert und weitergegeben werden dürfen!

In Verbundenheit
Werner Johannes Neuner